

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 104 (1997)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Personelles

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berufsbegleitender Weiterbildungskurs für Industrie und Handel über Strumpfwaren

Strumpfwaren entwickelten sich in den letzten Jahren von reinen Gebrauchsartikeln zur hochmodischen Beinbekleidung. Nahezu sämtliche Faserstoffe, spezielle Garnkonstruktionen sowie eine Vielzahl von Bindungen und Mustern kommen dabei zur Anwendung. Zwecks näherer Kenntnisse über diese komplexen Produkte führt die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule in Wattwil in enger Zusammenarbeit mit der Chemiefaser- und Strumpfindustrie am 4. und 11. November 1997 einen einmaligen Kurs mit dem Generalthema «Strumpfwaren» durch. Neben einem kurzen Einblick in die Herstellung von Feinstrumpfwaren und Socken – in Verbindung mit der Be-

sichtigung eines modernen Strumpfwarenbetriebes – liegt der Schwerpunkt des Kurses bei den Textilmaterialien, Bindungen, Musterungen, Artikelvarianten und Modetendenzen von Feinstrümpfen und Socken. Aber auch aktuelle Themen wie Verkaufsargumente, Farbstoffe und Allergien sowie Öko-Label kommen zur Sprache.

Zielgruppe dieses Lehrgangs sind alle Personen aus Handel und Industrie, welche sich beruflich mit Strumpfwaren aller Art befassen.

Das ausführliche Kursprogramm ist bei der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Tel. 071 988 26 61, Fax 071 988 65 93 erhältlich ■

## Christian Fischbacher – neue Verantwortliche für PR

Frau Camilla Douraghy Fischbacher übernahm am 1. September 1997 die Verantwortung für alle PR-Belange von Christian Fischbacher Co. AG. Nach ihrem Studium an der Oxford

University, wo sie mit dem Master-Titel in Geschichte abschloss, arbeitet Camilla D. Fischbacher im Fernen Osten für eine Interior Design Firma. ■

## Führungswechsel bei Sulzer Rüti

Philip Mosimann, bisheriger Leiter des Produktbereichs Sulzer Thermtec, ist vom Verwaltungsrat zum Nachfolger von Helmut Pirchl gewählt worden und übernimmt somit die Leitung des Unternehmensbereiches Sulzer Rüti. ■

Besuchen Sie die  
«mittex»-Homepage:  
<http://www.mittex.ch>

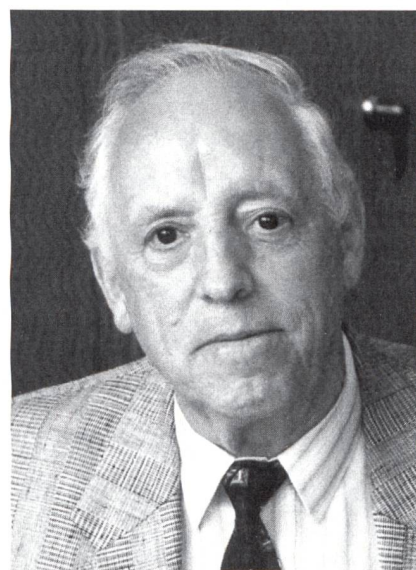
Philip Mosimann



## Dr.-Ing. Werner Weissenberger im Ruhestand

Werner Weissenberger, der durch zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Beratungen international bekannte Textilfachmann wird 65 Jahre.

Dr.-Ing. Werner Weissenberger



Nach Abitur und Berufslehraabschluss sowie mehrjähriger Praxis, u.a. als Lehrausbilder für Bunt- und Kleiderstoffweber in der Textilindustrie, absolvierte er im Anschluss daran ein Maschinenbaustudium an der Technischen Universität Dresden. Es folgte eine 10jährige Tätigkeit mit Lehrauftrag am Institut für Textiltechnik der TU-Dresden, an der er auch, damals bereits mit einer webereitechnologischen Themenstellung, zum Dr.-Ing. promovierte.

Seit 1974 war er als Spezialist für textile Anwendungstechnik in der Webmaschinenentwicklung bei Sulzer Rüti in der Schweiz beschäftigt. In dieser Zeit hat er im Rahmen der Forschungsabteilung nicht nur viele Entwicklungen mitgestaltet und anwendungstechnisch begleitet, sondern sich auch als gefragter Referent, Autor vieler Fachpublikationen, Berater in der Praxis und mit seiner Mitarbeit in verschiedenen wissenschaftlichen Gremien einen Namen gemacht. Sein persönliches Anliegen galt zudem über all die Jahre der Förderung des textilen Nachwuchses, der von seinen profunden Fachkenntnissen gerne profitierte. ■